

Abstandsauflagen zum Schutz von Gewässern / Nicht-Zielflächen ausgewählter Insektizide, Molluskizide und Wachstumsregler für den Getreidebau 2022

Präparat	Zulassung in	Gewässerabstand [m]						Nicht-Zielflächen Abstand ¹⁾ [m]								weitere Auflagen ³⁾
		Auflage ²⁾	Standard	variabel je nach Risikokategorie bzw. Düsentechnik			Auflage ²⁾	Abdriftminderungsklasse je nach Düsentechnik								
				D / 50%	C / 75%	B / 90%		0%		50%		75%		90%		
Anteil an Kleinstrukturen ausreichend ?																
NEIN JA NEIN JA NEIN JA NEIN JA																
Insektizide																
Decis forte 0.75 l/ha	G H R T W	NW607-1				15	NT103	20	0	20	0	20	0	0	0	NW800/NG405
Decis forte 0.05 l/ha	G H R T W	NW607-1				20	NT103	20	0	20	0	20	0	0	0	NW800
Evure	G H R T W	NW605/606	15	10	5	5	NT101	20	0	0	0	0	0	0	0	
Fastac ME 0.3 l/ha	G H R T W	NW607-1				15	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	
Fastac ME 0.25 l/ha	G H R T W	NW607-1				10	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	
Fastac ME 0.2 l/ha	G H R T W	NW607-1				20	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	
Fury 10 EW 0.15 l/ha	G H R T W	NW607-1				5	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	
Fury 10 EW 0.1 l/ha	G H R T W	NW607-1				10	NT109	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	NG405
Hunter, Kaiso Sorbie	G H R T W	NW605-1/606	20	10	5	5	NT108	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	5-0 [#]	0	
Karate Zeon 75 ml/ha	G H R T W	NW607-1				10	NT108	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	5-0 [#]	0	
Karis 10 CS	SG WG SW WW	NW607-1				15	NT107	20	0	0	0	0	0	0	0	
Lamdex Forte	G H R T W	NW605-1/606	20	10	5	5	NT108	25-20 [#]	20	25-20 [#]	20	5-0 [#]	0	5-0 [#]	0	
Mavrik Vita	G H R T W	NW605/606	15	10	5	5	NT101	20	0	0	0	0	0	0	0	
Nexide	G H R T W	NW607				20	NT102	20	0	20	0	0	0	0	0	
Pirimor G	G H R T W	NW605-1/606	15	10	5	5	keine									NW800/NG362-1, NG362-2
Sumicidin Alpha EC 0.25 l/ha	G H R T W	NW607				20	NT103	20	0	20	0	20	0	0	0	NW706
Sumicidin Alpha EC 0.2 l/ha	G H R T W	NW607				15	NT103	20	0	20	0	20	0	0	0	NW706
Tepeki	WW	keine	*				keine									
Molluskizide																
Metarex	G H R T W	keine	*				keine									NT116
Patrol MetaPads G2	G H R T W	keine	*				keine									NT116
Sluxx HP	G H R T W	keine	*				keine									NT116
Rodentizide																
Ratron Giftlinsen 100 g pro Köderstelle max. 2.5 kg/ha	G H R T W	keine	*				keine									NW704/NS648/NT659, 680, NT820-2, 820-3
Ratron Giftlinsen 5 Körner pro Loch max. 2.0 kg/ha	G H R T W	keine	*				keine									NW704/NS648/NT659, NT664, 802-1, 803-1, NT820-1, 820-2, 820-3
Wachstumsregler																
Calma	WG WR WT MAM	keine	*				keine									
Camposan Extra	G W WR WT	keine	*				keine									
CCC 720	H T W WR	keine	*				keine									
Cerone 660	SG W WG WR WT	keine	*				keine									
Countdown NT	D G H R W WT	keine	*				keine									
Fabulis OD	WG SG WW SW WT ST	keine	*				keine									
Flexa	G H R WT WW	keine	*				keine									
Karolus WR	G W WR WT	keine	*				keine									
Manipulator	D G H W WT	keine	*				keine									
Medax Top + Turbo	H SG T W WG WR	keine	*				keine									
Modan	H R SG WG WT WW	keine	*				keine									
Moddevo	R SG T W WG	keine	*				keine									
Moddus	D H SG T WG WR WW	keine	*				keine									
Moddus Start	R SG T W WG	keine	*				keine									
Produx	D G H W WR WT	keine	*				keine									
Stabilan 720	H T W WR	keine	*				keine									

1) Abstände sind nicht erforderlich:

bei angrenzenden landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, Straßen, Wege, Plätze, oder bei angrenzenden Saumstrukturen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln), die weniger als 3m breit sind oder bei Anwendungen mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten und in Gebieten mit ausreichendem Anteil Kleinstrukturen, Gebietskulisse siehe 'www.jki.bund.de',

2) Auflagen-Code siehe: 'www.jki.bund.de' oder 'www.lfl.bayern.de/Pflanzenschutz'

NW605: Flexibler Abstand je nach Abdriftreduzierungsklasse der Düsentechnik, NW606: Standard Gewässerabstand

NW607: Einsatz nur mit abdriftreduzierender Düsentechnik möglich, NW609: Abstand entfällt bei Einsatz abdriftreduzierender Düsentechnik, eine NW...-1: umfasst zudem ein Anwendungsverbot in oder unmittelbar an Gewässern. NT-Auflagen: Abstände zu angrenzenden Flächen

3) NW701/705/706: Bei einer Hangneigung von über 2% sind bewachsene Schutzstreifen gegenüber angrenzenden Gewässern mit folgender Breite erforderlich: 5m (NW705), 10m (NW701), 20m (NW706); ausgenommen Mulch-/Direktsaat. NW704: Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.

NW800: Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März. NG405 Keine Anwendung auf drainierten Flächen.

NS648 Anwendung nur, wenn die Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme durch Probefänge oder ein anderes geeignetes Prognoseverfahren belegt ist. NT116 Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen). NT659 Nicht offen auslegen/ausbringen.

NT664: Der Köder muss unter Verwendung einer handelsüblichen Legeflinte tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben. NT680: Es sind Köderstationen zu verwenden, die mechanisch stabil, witterungsresistent und manipulationssicher sind. Sie müssen so in ihrer Form beschaffen sein und auf gestellt werden, dass sie möglichst unzugänglich für Nicht-Zieltiere sind. Die Durchlassgröße der Öffnung für die Bekämpfung von Feld-, Erd- und Rötelmaus darf maximal 6 cm im Durchmesser betragen. Die Köderstationen sind deutlich lesbar mit folgendem Warnhinweis zu beschriften: "Vorsicht Mäusegift", Wirkstoff(e), Giftnotruf und Hinweis "Kinder und Haustiere fernhalten". NT802-1 Vor einer Anwendung in Natura 2000 Gebieten (FFH- und Vogelschutzgebieten) ist nachweislich sicherzustellen, dass die Erhaltungsziele oder der Schutzzweck maßgeblicher Bestandteile des Gebietes nicht erheblich beeinträchtigt werden. Der Nachweis ist bei Kontrollen vorzulegen. NT803-1 Keine Anwendung auf nachgewiesenen Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzugs. NT820: Keine Anwendung in Vorkommensgebieten des Feldhamsters sowie der Haselmaus, Birkenmaus und Bayerischen Kleinviehmaus.

NT820-1 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten des Feldhamsters zwischen 1. März und 31. Oktober. NT820-2 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten der Haselmaus in einem Umkreis von 25 m um Bäume, Gehölze oder Hecken zwischen 1. März und 31. Oktober. NT820-3 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten der Birkenmaus zwischen 1. März und 31. Oktober.

kein 5m-Abstand zu Hecken auf ehemals landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen; * landesspezifische Regelungen und Vorgaben der Pflanzenschutzanwendungsverordnung zum Gewässerabstand beachten!; D=Dinkel, G=Gerste, H=Hafer, R=Roggen, SG=Sommergerste, SR=Sommerroggen, SW=Sommerweizen, T=Triticale, W=Weizen, WG=Wintergerste, WR=Winterroggen, WT=Wintertriticale, WW=Winterweizen

Die Übersicht wurde nach bestem Wissen erstellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Verbindlich ist die Gebrauchsanleitung!

keine Anwendung möglich



Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz,
© IPS 3c
Zellner / Wagner Stand: April 2022